

- Lehrmittelanstalt in Bensheim.**
15560. **Landmesser, W. F.**, methodische Anleitung zur Bildung der Quadrat- u. Cubitzahlen, sowie zur Ausziehung der Quadrat- u. Cubitwurzel. gr. 8. * 1 M.
- Lüderig'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**
15561. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge hrsg. v. R. Virchow. u. F. v. Holzendorff. 239. u. 240. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. à * 50 S.; Einzelpr. à * 1 M.
Inhalt: 239. Mytila v. B. Mannhardt. — 240. Nacht u. Morgen unter den Tropen v. F. Engel.
15562. **Zeit- u. Streitfragen**, deutsche. Hrsg. v. F. v. Holzendorff u. B. Duden. 64. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. * 75 S.; Einzelpr. * 1 M. 20 S.
Inhalt: Der Katholicismus seit der Reformation v. G. Trechsel.
- Manz in Regensburg.**
15563. **Sepp**, Palaestina. Altes u. neues Onomasticon. Kpfrst. u. color. gr. Fol. * 2 M.
- Neumann in Berlin.**
15564. **Postkarte** d. Deutschen Reichs. Blatt 7. Lith. u. color. Imp.-Fol. ** 2 M.
15565. **Berendt**, geologische Karte der Prov. Preussen. Sect. 16. Nordenburg. Chromolith. gr. Fol. * 3 M.
- Regensberg in Münster.**
15566. **Grosfeld, P.**, Beiträge zur Geschichte der Pfarrei u. Stadt Rheine. gr. 8. In Comm. * 1 M. 20 S.
15567. **Karisch, F.**, das neue Flächenmaß in Taschenformat. 16. * 40 S.
15568. — der faule Knecht od. gemeinmäh. Schnellrechner nach Mark u. Pfennigen. 8. * 2 M.
15569. **Vöbker, G.**, Wanderungen durch Westphalen. 4. Bdschn. 8. * 1 M. 65 S.
15570. **Tibus, A.**, Alter der Kirchen zum h. Martinus u. h. Adegundis. gr. 8. * 1 M. 20 S.
15571. **Zeitschrift** f. vaterländische Geschichte u. Alterthumskunde. Hrsg. v. W. E. Giesers u. G. Geisberg. 4. Folge. 3. Bd. gr. 8. * 4 M. 50 S.
- Notz in Gießen.**
15572. **Bergen, O.**, stenographische Zeichnungen. 10 Blatt in eleg. Mappe. gr. Fol. * 6 M. 50 S.
- Zoenneken's Handschrift-Verlag in Nemscheid.**
15573. † **Zoenneken, F.**, die Handschrift. 2. Aufl. qu. 4. * 4 M.
15574. † — dasselbe. Schul-Ausg. qu. 4. 2 M. 50 S.
- Spamer in Leipzig.**
15575. **Buch**, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. Pracht-Ausg. 7. Aufl. 13. Bfg. gr. 8. * 50 S.
15576. **Handels-Lexikon**, illustrirtes. 28. Bfg. gr. 8. * 50 S.
15577. **Konversations-Lexikon**, illustrirtes, f. das Volk. 156. Hft. 4. * 50 S.
- Starke in Götting.**
15578. **Grünenberg, G.**, Wappenbuch. In Farbendr. neu hrsg. von R. Graf Stillfried-Alcantara u. A. M. Hildebrandt. 1. Bfg. gr. Fol. * 9 M.
15579. **Hildebrandt, A. M.**, heraldisches Alphabet. gr. 4. In Mappe * 5 M.
- v. Waldheim in Wien.**
15580. **Jacobi, G.**, Universal-Lexikon. Volks-Ausg. 1—4. Bfg. gr. 8. à 30 S.
15581. **Kaiser, F.**, Unter dem alten Fritz u. Kaiser Josef. Volks-Ausg. 1—4. Bfg. gr. 8. à 30 S.
15582. **Smeis, R.**, Geschichte d. Deutschen Reiches. Volks-Ausg. 1—4. Bfg. gr. 8. à 30 S.
15583. **Wien** vor 60 Jahren od. Kaiser Franz u. seine Gäste. Volks-Ausg. 1—4. Hft. gr. 8. à 30 S.
- Wallisbauffer'sche Buchh. in Wien.**
15584. **Fischhof, A.**, zur Reduction der continentalen Heere. 2. Hft. gr. 8. * 1 M. 20 S.
- Wittwer's Verlag in Stuttgart.**
15585. **Studien**, architektonische. 28. Hft. gr. Fol. * 2 M. 40 S.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gant von Buchhändler Gustav Bed
betreffend.

[48966.]

Bei der heutigen Gläubigerversammlung wurde der bisherige provisorische Masseverwalter, Buchhändler Heinrich Arenz, als definitiver Masseverwalter gewählt.

München, 18. December 1875.

Der Gantcommissär:

Söttl,

Rath am kgl. Bezirksgerichte München I. Pfar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[48967.] Oldenburg, den 1. December 1875.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine am 1. Mai 1873 gegründete

Buch- und Kartenhandlung in Wilhelmshaven

an den bisherigen Leiter derselben, Herrn Carl Lohse, käuflich mit allen Activen und Passiven übertragen habe.

Für den vollen Saldo nächster Oster-

messe bleibe ich Ihnen natürlich haftbar, indess wollen Sie gestatten, dass Herr C. Lohse die wenigen Disponenden aus Ihren Zusendungen des laufenden Jahres für eigene Rechnung übernimmt.

Indem ich Sie ersuche, von dieser Besitzänderung Notiz zu nehmen, bitte ich Sie zugleich, das mir allseitig geschenkte Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, dessen Hingabe ich das Aufblühen der Handlung in erster Linie zu danken habe und der Ihr Vertrauen gewiss stets rechtfertigen wird.

Die Herr C. Lohse ertheilte Procura erlischt mit dem heutigen Tage.

Hochachtungsvoll

Ferd. Schmidt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

Wilhelmshaven, den 1. December 1875.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung meines bisherigen Chefs, des Herrn Ferdinand Schmidt in Oldenburg, haben Sie ersehen, dass ich dessen

Buch- und Kartenhandlung

am hiesigen Platze mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe.

Ich werde das Geschäft unter vorläufiger Beibehaltung der Firma, jedoch unter Hinzufügung meines Namens, in der bisherigen Weise und unter voller Hingabe meiner Kräfte fortführen, und zweifle ich nicht, dass ich dasselbe zu immer höherer Blüthe

bringen werde, wenn Sie auch mir Ihr Vertrauen schenken, worum ich Sie höflichst bitte. Meinen Verpflichtungen gegen Sie werde ich stets mit grösster Pünktlichkeit nachkommen, überhaupt die Verbindung mit mir zu einer stets angenehmen zu machen suchen.

Die Saldirung zur Messe erfolgt wie bisher ohne jeglichen Uebertrag, etwaige Disponenden Ihres Verlages aus laufendem Jahre wollen Sie gütigst gestatten auf meine Rechnung zu übernehmen.

Die Commission für Leipzig wird auch ferner Herr Theodor Thomas besorgen.

Indem ich mir noch erlaube, auf die nachstehenden Empfehlungen hinzuweisen, ersuche ich Sie, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen und zeichne

hochachtungsvoll

Carl Lohse.

Carl Lohse wird zeichnen:
Ferd. Schmidt's Buchh.
C. Lohse.

Zeugnisse:

Herr Carl Lohse aus Oldenburg hat vom 1. Mai 1867 bis dahin 1871 in meinem Geschäfte den Buchhandel erlernt und seit dieser Zeit bis heute als Gehilfe mir zur Seite gestanden. Es gereicht mir zu einer besonderen Freude, ihm bei seinem Abgange das Zeugnis ertheilen zu können, dass er, unterstützt von tüchtigen Schulkenntnissen, mit seltener Befähigung, mit Ordnungsliebe und Interesse seine ersten Erfahrungen in dem erwählten Berufe gesammelt hat. Nicht